



Erfolgskonzepte
Praxis- & Krankenhaus-Management



Schäfer

Honorararzt – Flexibilität und Freiberuflichkeit

2. Auflage

Akquise,
Organisation, Recht,
Finanzen

**Empfehlung
des Bundes-
verbandes der
Honorarärzte**



Springer



Schäfer

Honorararzt – Flexibilität und Freiberuflichkeit

2. Auflage

Akquise,
Organisation, Recht,
Finanzen

**Empfehlung
des Bundes-
verbandes der
Honorarärzte**



Springer

Honorararzt – Flexibilität und Freiberuflichkeit

Nicolai Schäfer
(Hrsg.)

Honorararzt – Flexibilität und Freiberuflichkeit

Akquise, Organisation, Recht, Finanzen

Mit 20 Abbildungen

 Springer

Herausgeber
Dr. med. Nicolai Schäfer
Berlin

ISBN 978-3-642-41260-8
DOI 10.1007/978-3-642-41261-5

ISBN 978-3-642-41261-5 (eBook)

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

SpringerMedizin

© Springer-Verlag Berlin Heidelberg 2014

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere die der Übersetzung, des Nachdrucks, des Vortrags, der Entnahme von Abbildungen und Tabellen, der Funksendung, der Mikroverfilmung oder der Vervielfältigung auf anderen Wegen und der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen, bleiben, auch bei nur auszugsweiser Verwertung, vorbehalten. Eine Vervielfältigung dieses Werkes oder von Teilen dieses Werkes ist auch im Einzelfall nur in den Grenzen der gesetzlichen Bestimmungen des Urheberrechtsgesetzes der Bundesrepublik Deutschland vom 9. September 1965 in der jeweils geltenden Fassung zulässig. Sie ist grundsätzlich vergütungspflichtig. Zuwiderhandlungen unterliegen den Strafbestimmungen des Urheberrechtsgesetzes.

Produkthaftung: Für Angaben über Dosierungsanweisungen und Applikationsformen kann vom Verlag keine Gewähr übernommen werden. Derartige Angaben müssen vom jeweiligen Anwender im Einzelfall anhand anderer Literaturstellen auf ihre Richtigkeit überprüft werden.

Die Wiedergabe von Gebrauchsnamen, Warenbezeichnungen usw. in diesem Werk berechtigt auch ohne besondere Kennzeichnung nicht zu der Annahme, dass solche Namen im Sinne der Warenzeichen- und Markenschutzgesetzgebung als frei zu betrachten wären und daher von jedermann benutzt werden dürfen.

Planung: Hinrich Küster, Heidelberg
Projektmanagement: Kerstin Barton, Heidelberg
Lektorat: Janin Schroth, München
Projektkoordination: Cécile Schütze-Gaukel, Heidelberg
Umschlaggestaltung: deblik Berlin
Fotonachweis Umschlag: © Thinkstock
Herstellung: Crest Premedia Solutions (P) Ltd., Pune, India

Gedruckt auf säurefreiem und chlorfrei gebleichtem Papier

Springer Medizin ist Teil der Fachverlagsgruppe Springer Science+Business Media
www.springer.com

Vorwort zur 2. Auflage

Nur drei Jahre nach dem Erscheinen der ersten Ausgabe ist eine Neuauflage des Buches dringend geboten. Gab es zur Drucklegung der 1. Auflage weder eine nennenswerte Zahl von Autoren, deren Mitarbeit man sich als Herausgeber hätte versichern können, noch wesentliche Literatur zum Thema, hat sich dies in der Zwischenzeit deutlich geändert. Viel wurde in den zurückliegenden Jahren zum Honorararztthema veröffentlicht, diskutiert, gelobt, geklagt und gestritten. Immer noch spielen dabei berufspolitische Motivationen eine wesentliche Rolle.

Die Beschäftigung des Herausgebers mit den politischen Aspekten des Honorararztwesens ist mittlerweile zum Hauptberuf geworden. Gelegentliche ärztliche Tätigkeiten sichern jedoch den Bezug zum echten Leben. Allerdings will man eines nicht mehr tun: Ständig über das grundsätzliche Pro oder Contra eines Honorararztwesens diskutieren müssen. Der Nutzen eines hochflexiblen ärztlichen Interimsystems für unser Gesundheitssystem kann nicht mehr ernsthaft infrage gestellt werden. Auf unterstützende Strukturen und sinnvolle Regelungen vonseiten der Politik, der Standesvertretung und der Körperschaften wartet man als Honorararzt allerdings weiterhin vergeblich. So gilt auch 2013 für den Honorararzt: Vielerorts dringend gebraucht, nicht immer geliebt, juristisch umstritten.

Die honorarärztliche Tätigkeit hat jedoch an Vielfalt und Perspektive gewonnen. So stellt sie einen idealen Weg für die eigenbestimmte und dosierte ärztliche Berufstätigkeit in einer sich demografisch verändernden Gesellschaft dar. Erfahrene Ärzte tragen ihr Wissen in der Funktion ärztlicher Honorar-Tutoren weiter an junge Menschen in der ärztlichen Fort- und Weiterbildung. Im Auftrag großer Medizingerätehersteller vermitteln geschulte Honorararzt-Coaches Spezialkenntnisse »in house« und »hands on«. Vom Makel zum Label: Erfahrene Honorärärzte beraten aufgrund ihrer länderübergreifenden Kenntnisse Gesundheitseinrichtungen und Institutionen zu strategischen und gesundheitspolitischen Fragen. Bis diese – zugegeben – Vision allerdings etablierte Realität ist, plagen das Honorararztwesen weiterhin die Debatten über Scheinselbstständigkeit, Mehrfachmitgliedschaft in Ärztekammern und angebliche Qualitätsprobleme, leider noch viel zu oft auf Stammtischniveau.

Dieses Buch will also einmal mehr seinen Beitrag für eine differenzierte Auseinandersetzung mit dem Phänomen Honorararzt leisten. Es geht dabei nicht nur um die Darstellung des derzeit Machbaren, sondern auch um das Aufzeigen von Visionen und grundsätzlichen Perspektiven, die das Honorararztwesen für die medizinische Versorgung in der Bundesrepublik Deutschland spielen kann. Aktuelle Rechtsprechung und geltendes Gesetz sind nicht unumstößlich zementiert, sondern werden sich den gesundheitspolitischen Erfordernissen und den gesellschaftlichen Entwicklungen in Zukunft anpassen müssen.

Das Buch will Anfängern und erfahrenen Honorärärzten gleichermaßen dabei helfen, sich selbstbewusst zu positionieren, und neue berufliche Wege aufzuzeigen. Dabei wünsche ich viel Freude!

Dr. Nicolai Schäfer

Berlin, im November 2013

Danksagung des Herausgebers zur 2. Auflage

Neben allen Autoren geht mein Dank diesmal ganz besonders an die Mitarbeiter und Mitstreiter beim Bundesverband der Honorärärzte (BV-H e.V.), dessen Sitz sich in der Zwischenzeit nach Berlin verlagert hat. Hier insbesondere an Herrn Rechtsanwalt Markus Keubke, Prof. Werner Schregel, Constanze Rumpel-Sodoma, Christian Teschner, Markus Nitschke, Frieder Rock, Michael Fassbender, Monika Abend, Simon Bunjamin, Daniela Kreuter, Frank Matthies und alle anderen, die an der Entstehung und Umsetzung neuer Ideen und Projekte im Honorararztwesen aktiv und kreativ mitgewirkt haben. Dank und Respekt schulde ich auch allen Honorärärzten, die derzeit vor Gericht mit der Deutschen Rentenversicherung Bund um ihre Anerkennung als Selbstständige streiten müssen. Ich danke weiterhin dem Springer Verlag und seinen freundlichen Mitarbeitern für das Lektorat und die Gelegenheit, dieses Buch umzusetzen, und insbesondere Frau Kerstin Barton für die gute Betreuung während der Manuskriptumsetzung.

Inhaltsverzeichnis

1	Einführung	1
	<i>Alexander Teske, Nicolai Schäfer, Frank Schmitz, Ibo Teuber, Christin Benz, Christian Brodowski, Christoff Jenschke, Werner Schregel</i>	
1.1	Definition	2
1.2	Hintergründe	2
1.2.1	Wissenschaftliche Daten zu Honorarärzten	5
1.3	Der Einsatz von Honorarärzten aus der Sicht der Auftraggeber	7
1.3.1	Rahmenbedingungen von Krankenhäusern	7
1.3.2	Systematisierung der Einsatzmöglichkeiten	9
1.3.3	Anlässe für einen Einsatz von Honorarärzten	10
1.3.4	Erfolgsfaktoren für den Einsatz	12
1.3.5	Maßnahmen der Krankenhäuser	13
1.3.6	Der Einsatz von Honorarärzten aus der Sicht eines Verwaltungsdirektors	14
1.4	Honorarärztliche Betätigungsfelder	15
1.5	Zwischen Klinik und Praxis – Kooperationen jenseits der Sektorengrenzen	16
1.5.1	Praxisvertretungen	16
1.5.2	Vertretungen im ärztlichen Notdienst	18
1.5.3	Niedergelassene Ärzte in der Klinik	19
1.6	Persönliche Voraussetzungen und potenzielle Probleme	20
1.7	Vorteile und Nachteile – ein vorläufiges Fazit	22
1.8	Versorgungsrelevanz – Wozu brauchen wir Honorarärzte?	24
1.8.1	Studien	26
1.8.2	Prognosen	27
1.9	The »Silver-Ager-Locum«	28
	Literatur	30
2	Juristische Bewertung der honorarärztlichen Tätigkeit	31
	<i>Markus Keubke, Nicolai Schäfer, Wolfgang Fries, Friedhelm C. Schmitt, Justus Benzler</i>	
2.1	Einleitung	32
2.2	Der Begriff des Honorararztes	32
2.3	Status	33
2.3.1	Der Honorararzt im Sozialrecht	33
2.3.2	Der Honorararzt im Steuerrecht	38
2.3.3	Der Honorararzt im Arbeitsrecht	39
2.4	Berufsrecht	40
2.4.1	Eine Tätigkeit im Umherziehen? Kleiner historischer Exkurs	42
2.5	Haftungsrecht	45
2.6	Versicherungen	47
2.6.1	Berufshaftpflichtversicherung	47
2.6.2	Berufsunfähigkeitsversicherung	52
2.6.3	Berufsgenossenschaft	53
2.6.4	Private Unfallversicherung	54

2.6.5	Krankenversicherung	55
2.6.6	Rechtsschutz	58
2.7	Im Beruf mobil und im Alter pleite? – Das Lokalisierungsprinzip	60
	Literatur	61
3	Betriebswirtschaftliche Fragestellungen für Honorarärzte	63
	<i>Klaus Schneider, Frieder Rock</i>	
3.1	Die Existenzgründung	64
3.1.1	Etablierte selbstständige Existenzformen für Ärzte	65
3.1.2	Kreditwürdigkeit und Businessplan	65
3.1.3	Werbung	68
3.1.4	Versicherungen	68
3.1.5	Personal	69
3.1.6	Weiterführende Informationen	70
3.1.7	Minijobber	70
3.2	Investition und Finanzierung	71
3.2.1	Kreditlaufzeiten	71
3.2.2	Leasing	72
3.2.3	Investitionsabzugsbetrag	72
3.3	Buchführung und Einnahmen-Überschuss-Rechnung (EÜR)	73
3.3.1	Einnahmen-Überschuss-Rechnung (EÜR)/Buchführung	73
3.4	Steuern	80
3.4.1	Steuerarten	80
3.4.2	Honorarärztliche Tätigkeit im Ausland – steuerliche Aspekte	82
3.5	Honorarärztliche Kooperationen in Form einer Kapitalgesellschaft	83
3.5.1	Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)	84
3.5.2	Die englische Limited (Ltd.)	84
3.5.3	Die Unternehmergeellschaft haftungsbeschränkt (UG)	86
3.6	Genossenschaften im Gesundheitswesen – Organisationsformen für Honorarärzte	87
3.6.1	Einführung	87
3.6.2	Die Genossenschaft – mehr als nur irgendeine Rechtsform	87
3.6.3	Genossenschaften im Gesundheitswesen	88
3.6.4	Genossenschaften im Vergleich zu GbR, Partnerschaftsgesellschaft und GmbH	89
3.6.5	Honorarärztegenossenschaft	89
	Literatur	96
4	Der erste Auftrag	97
	<i>Nicolai Schäfer, Christian Brodowski, Stefan Sladky, Jochen Jouaux, Elisabeth Graben, Florian Hentschel, Karin Noodt, Constance Rumpel-Sodoma, Werner Schregel, Dieter Pietsch, Vera Maria Kühne</i>	
4.1	Jeder hat seine Geschichte	98
4.2	Akquise und Werbung	100
4.3	Vermittlungsagenturen	101
4.3.1	Aufgaben im Wandel	104
4.4	Erfahrungsberichte	107
4.4.1	Ärztin für Allgemeinmedizin, Ärztin für Chirurgie	107

4.4.2	Klinischer Notfallmediziner	107
4.4.3	Anästhesistin, Intensivmedizinerin	109
4.4.4	Anästhesistin	110
4.4.5	Honorararzt mit Tätigkeit in der ambulanten Anästhesie.....	112
4.4.6	Facharzt für Gynäkologie und Geburtshilfe	113
4.4.7	Fachärztin für Chirurgie.....	116
	Literatur.....	118
5	Qualität im Honorararztwesen	119
	<i>Nicolai Schäfer</i>	
5.1	Akzeptanz und Schwächen von »QM«	120
5.2	Zurück auf Null – die Honorararztstätigkeit aus dem Blickwinkel des QM	121
5.3	Die Qualität des Honorararztes – Corporate Behaviour	122
5.3.1	Corporate Behaviour und weiche Faktoren	123
5.4	Qualität der Akquise und der Vermittlung	124
5.5	Qualität des Auftraggebers.....	125
5.6	Ein Zertifikat für Honorarärzte.....	128
	Literatur.....	130
6	Als Honorararzt im Ausland	131
	<i>Alexander Teske, Michael Ulrich Füssel, Michael Weber, Birgit Rößner, Christian Mau</i>	
6.1	Einleitung	132
6.2	Österreich	133
6.3	In Großbritannien	135
6.4	Als deutscher Anästhesist in Frankreich	138
6.5	Weitere Länder	142
6.5.1	Schweiz.....	142
6.5.2	Finnland	142
6.5.3	Niederlande.....	143
	A Anhang: Kopiervorlagen und Musterbögen	145
	Weiterführende Literatur	155
	Stichwortverzeichnis	159

Autorenverzeichnis

■ Herausgeber

Dr. Nicolai Schäfer

Facharzt für Anästhesie, Notfallmedizin
Gritznerstr. 45
12163 Berlin
E-Mail: n.schaefer@hypnosmobil.de

■ Autoren

Christin Benz

Reithohl 3
76229 Karlsruhe
E-Mail: christin.benz@gmx.net

Dr. Justus Benzler

Margaretenstr. 3a
12203 Berlin
E-Mail: benzlerj@web.de

Christian Brodowski

Cottenburgstraße 58
44575 Castrop-Rauxel
E-Mail: christian@brodowski.info

Wolfgang Fries

Generalagentur der Hamburg-Mannheimer
Vers.-AG Versicherungsfachmann (BWW)
Ulrichstraße 8
97074 Würzburg
Tel.: 0931-22067
E-Mail: wolfgangfries@web.de

Prim. Dr. Michael Ulrich Füssel

Facharzt für Radiologie
Facharzt für Anästhesie
Ignaz-Harrer-Straße. 79
A 5020 Salzburg
E-Mail: m.fuessel@salk.at

Elisabeth Graben

Ärztin für Allgemeinmedizin
Ärztin für Chirurgie
Master Science International Health
(Charité Medical School/Berlin)
Langenhorster Stiege 476
48159 Münster
E-Mail: elisabeth.graben@t-online.de

Dr. Florian Hentschel

Hohe Kiefer 73
14532 Kleinmachnow
Tel: 033203-885808
E-Mail: flo@dr-hentschel.de

Dr. Christoff Jenschke, LL.M.

Rechtsanwalt und Fachanwalt für Medizinrecht
kwm rechtsanwälte – kanzelei für wirtschaft und
medizin
Unter den Linden 24/Friedrichstraße 155-156
10117 Berlin
E-Mail: jenschke@kwm-rechtsanwaelte.de

Dr. Jochen Jouaux, DEAA

FAA FachArztAgentur GmbH
Geschäftsführer
Gadderbaumer Str. 19
33602 Bielefeld
E-Mail: jouaux@facharztagentur.de

Markus Keubke, LL.M.

Rechtsanwalt
Fachanwalt für Medizinrecht
Magdeburger Allee 134
99086 Erfurt
E-Mail: post@keubke.de

Dr. Vera Maria Kühne

Fachärztin für Chirurgie
Lerchenweg 8
96120 Bischberg
E-Mail: vdorst@yahoo.co.uk

Dr. Christian Mau, MBA

Facharzt für Anästhesie und Intensivmedizin
Vogelsang 23
24340 Eckernförde
E-Mail: hans-christian.mau@t-online.de

Dr. Karin Noodt

Fachärztin für Anästhesie
Gerstenbreiten 72
38165 Lehre
E-Mail: dr-noodt@online.de

Dr. Dieter Pietsch

Facharzt für Gynäkologie & Geburtshilfe
Weissdornweg 6
66497 Contwig
E-Mail: dieter.pietsch@web.de

Frieder Rock

Unternehmensberatung für
Organisationsentwicklung &
Projektmanagement, Politikberatung,
Coaching & Supervision
Marienstr. 19/20
10117 Berlin
E-Mail: rock@frub.eu

Dr. Birgit Rößner

Oberärztin Anästhesie
Schweiz

Constance Rumpel-Sodoma

Fachärztin für Anästhesie
Irisgrund 1
14552 Michendorf-Wilhelmshorst
E-Mail: post@rumpel-sodoma.de

Dr. Friedhelm C. Schmitt

Borsigstr. 32
10115 Berlin

Dr. Frank Schmitz

Deloitte Consulting GmbH
Schwannstraße 6
40476 Düsseldorf
E-Mail: fschmitz@deloitte.de

StB. Prof. Dr. Klaus Schneider

Hochschule für Technik Stuttgart University of
Applied Sciences Studienbereich Wirtschaft
Schellingstraße 24
70174 Stuttgart
E-Mail: klaus.schneider@hft-stuttgart.de

Prof. Dr. Werner Schregel

DFA Die Freien Anaesthesisten GmbH
Heidedyk 44

47802 Krefeld

Tel: 0172-9041320

E-mail: info@diefreienanaesthesisten.de;

E-Mail: wschregel@t-online.de

Stefan Sladky

FAA FachArztAgentur GmbH
Niederlassung München
E-Mail: s.sladky@facharztagentur.de

Alexander Teske

Brückenweg 14 b
3930 Visp (CH)
E-Mail: alex.teske@gmx.de

Ibo Teuber

Deloitte Consulting GmbH
Rosenheimer Platz 4
81669 München
E-Mail: iteuber@deloitte.de

Dr. Michael Weber

Facharzt für Anästhesie
Hire a Doctor – online ärztevermittlung
Jablonskistraße 35
10405 Berlin
E-Mail: info@hireadoctor.de

Autorenbiografie



Christin Benz

Christin Benz wurde in Neuruppin/Brandenburg geboren. 2009 schloss sie den Internationalen Studiengang Fachjournalistik mit dem Bachelor of Arts an der Hochschule Bremen ab. Danach absolvierte sie von 2009 bis 2011 ein Volontariat beim Oranienburger Generalanzeiger, Außenstelle Rathenow, wo sie nach der Ausbildung einige Zeit als Redakteurin arbeitete. Nach dem Umzug nach Karlsruhe ist sie seit Juni 2012 als Pressesprecherin und Referentin für Unternehmenskommunikation in der BBBank beschäftigt. Wenn es die Zeit zulässt, arbeitet sie zudem als freie Journalistin, Autorin und Lektorin.



Dr. Justus Benzler

geboren 1960, arbeitet als medizinischer Epidemiologe am Berliner Robert-Koch-Institut. Nach mehreren Jahren klinischer Tätigkeit im In- und Ausland durchlief er in München und Göttingen eine Zusatzausbildung in Medizinischer Informatik und wechselte auch in den folgenden Jahren im Rahmen von Forschungs- und Entwicklungsprojekten häufig den Arbeitsort zwischen Deutschland, afrikanischen Ländern und Ozeanien.



Christian Brodowski

Jahrgang 1974, studierte bis 2004 an der Universität Witten-Herdecke. Er ist Facharzt für Anästhesie und Notarzt und seit 2006 neben- und hauptberuflich als Honorararzt im ambulanten und stationären Bereich tätig. Zudem ist er an Auslandseinsätzen des Hammer Forums beteiligt, zuletzt im April 2013 im Yemen.



Wolfgang Fries

Jahrgang 1974, absolvierte 1994 eine Ausbildung zum Groß- und Außenhandelskaufmann, 1996 wurde er Handelsfachwirt (IHK), bevor er sich im Jahr 2000 zum Versicherungsfachmann (BWV) weiterbildete. Ab 1998 arbeitete er als Agent in der Kundenberatung bei der ERGO Vers. Seit 2003 leitet er eine Generalagentur und ist seit 2005 ein anerkannter Ausbildungsbetrieb der IHK. Sein Team besteht aus insgesamt 6 Mitarbeitern. Philosophie: Bedarfsgerechte Beratung von Privat- und Geschäftskunden. Spezialisierung auf die Themen Berufsunfähigkeit und Berufshaftpflicht für Honorarärzte. Seit 2008 ist er Ansprechpartner bei Versicherungsfragen für den Bundesverband der Honorarärzte e. V. in Berlin.



Prim. Dr. Michael Ulrich Füssel

Dr. Michael Füssel ist Facharzt für Radiologie, Anästhesie und Spezielle Intensivmedizin. Seit 2006 ist er als Primararzt des Sonderauftrages für Neuroanästhesie am Universitätsklinikum Salzburg tätig. Des Weiteren ist er als Honorararzt in Deutschland und Österreich tätig.



Elisabeth Graben

Elisabeth Graben ist Ärztin für Chirurgie und Fachärztin für Allgemeinmedizin. 2006 absolvierte sie den Master of Science in International Health (MIH) an der Medical School der Charité der Humboldt-Universität zu Berlin. Umfangreiche Auslandstätigkeiten führten sie u.a. für das Deutsche Rote Kreuz in den Sudan, für das Auswärtige Amt mit dem Malteser Auslandsdienst nach Afghanistan und mit International SOS, einer weltweit anerkannten Medical Assistance Company, nach China, Indonesien und in die Mongolei als Consulting Doctor auf Zeit. Seit 2007 ist sie fast ausschließlich als Honorarärztin in Deutschland tätig.



Dr. Florian Hentschel

geboren 1966, absolvierte Studium, Approbation und Promotion an der Freien Universität Berlin. Die ärztliche Weiterbildung erfolgte u.a. am Klinikum Rechts der Isar in München und an der Charité Berlin. Er ist Facharzt für Allgemein- und Notfallmedizin. Florian Hentschel war bereits in den neunziger Jahren als Honorar-Notarzt und von 2005 bis 2012 als hauptberuflicher Honorararzt im gesamten Bundesgebiet unterwegs. Von 2008 bis 2012 war er 2. Vorsitzender des Bundesverbandes der Honorarärzte e. V. (BH-V e. V.).



Dr. Christoff Jenschke LL.M.

Dr. Christoff Jenschke wurde 1970 in München geboren. Nach einer Berufsausbildung zum Bankkaufmann studierte er von 1991 bis 1996 Rechtswissenschaften an der Freien Universität Berlin und der Universität van Amsterdam. Nach einem Masterstudium 1997 am University College London (LL.M.) absolvierte er bis Ende 1999 sein Referendariat in Berlin und Hamburg, u.a. mit Stationen bei einer Großkanzlei und dem Internationalen Seegerichtshof. Anfang 2000 Zulassung zum Rechtsanwalt in Berlin, 2003 Abschluss seiner Promotion an der Freien Universität Berlin. In den Jahren 2005 bis 2011 neben seiner anwaltlichen Tätigkeit auch Justiziar eines Krankenhauses. Er hat langjährige Erfahrungen als Referent zu medizinrechtlichen Themen und ist seit 2009 Lehrbeauftragter für Medizinrecht an der Steinbeis-Hochschule Berlin. Er praktiziert im Berliner Büro der überörtlichen Sozietät »kwm rechtsanwälte – kanzelei für wirtschaft und medizn« als Fachanwalt für Medizinrecht.



Dr. Jochen Jouaux

Dr. Jochen Jouaux, DEAA ist Facharzt für Anästhesie und Dipl. Krankenhausbetriebswirt (VKD). Als Honorararzt und Honorar-Notarzt in Deutschland ist er seit 1996 tätig. Nach dem Medizinstudium in Gießen und seiner Anästhesieausbildung in Koblenz und Derby, UK, die er 1994 abschloss, arbeitete er bis 1995 als *Locum Doctor* in Großbritannien. Es folgten Anstellungen als Anästhesist in der Kinderklinik der Stadt Köln (1996–1999) und in der Abteilung für Kardioanästhesie der Schüchtermann-Schillersche Klinik Bad Rothenfelde (1999–2001). Seit 2001 ist er geschäftsführender Gesellschafter der FAA Facharztagentur GmbH und der FAA Worldwide GmbH.



Markus Keubke

Markus Keubke ist seit 2008 als Rechtsanwalt niedergelassen. Nach dem Studium der Rechtswissenschaft an der dortigen Universität zunächst in Rostock und seit Juli 2012 in Erfurt. Von 2009 bis 2011 studierte er Medizinrecht an der Dresden International University (Master). Als Fachanwalt für Medizinrecht und Justiziar des Bundesverbandes der Honorarärzte (BV-H e. V.) befasst er sich umfänglich mit den Rechtsfragen zum Honorararztwesen.